Objekt:	Radschlosspistole mit Ladestock, um 1580
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Waffen und Militaria, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg
Inventarnummer:	KK gelb 20

Beschreibung

Das Radschloss funktioniert wie ein heutiges Feuerzeug. Durch die Bewegung eines Rads wird ein Funken erzeugt, der das Gas (im Feuerzeug) bzw. das Pulver (in Pistole oder Gewehr) entzündet. Das Radschloss war teuer, hatte aber den Vorteil, dass keine brennende Lunte benötigt wurde. Darüber hinaus konnte eine Schusswaffe mit Radschloss im Voraus geladen werden und war so schnell einsatzbereit.
Die um 1580 in Augsburg produzierte Radschlosspistole aus der württembergischen Kunstkammer hat einen Schaft, der mit einer großen Kugel abgeschlossen ist. Die Waffe ist mit reichen Rokokoornamenten geschmückt, die Jagdszenen zeigen.
[Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik:	Eisen
Maße:	Länge: 59,0 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1580
	wer	
	wo	Augsburg

Schlagworte

- Armeemuseum
- Radschloss
- Schusswaffe
- Waffe

Literatur

- Fleischhauer, Werner (1976): Die Geschichte der Kunstkammer der Herzöge von Württemberg in Stuttgart. Veröffentlichungen der Kommission für Geschichtliche Landeskunde in Baden-Württemberg, Bd. 87 . Stuttgart, S. 37, Anm. 204.